



**Ihr Bildungs- und Tagungshaus:
Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter**

Unser Haus liegt 10 km vor Bonn direkt am Rheinufer zwischen Königswinter-Altstadt und Königswinter-Niederdollendorf. Der Petersberg (Siebengebirge) ist unser „Hausberg“.

Anfahrt mit der S-Bahn ab Hbf-Bonn / U-Bhf / Linie 66 Richtung Bad Honnef (alle 20 Minuten) bis Haltestelle Königswinter „Longenburg“. Schräg gegenüber (rechts Richtung Sportplatz) liegt unser Haus am Rhein.

Oder: mit der Buslinie 541 vom DB-Bahnhof Königswinter in 3 Minuten bis Haltestelle „Rheinaue“.

Pkw: Von der A59 aus Richtung Köln/Bonn kommend auf die B42: 1. Abfahrt Niederdollendorf. 300m nach Ortsdurchfahrt Niederdollendorf rechts AZK.

www.azk.de

Teilnahmebedingungen

Tagungsbeitrag:

Tagungsgebühr: 110,00 € (davon 1/3 Verwaltungsgebühr)
Bitte entrichten Sie den Tagungsbeitrag und ggfs. Einzelzimmerzuschlag (mind. 3 Tage vor Tagungsbeginn) – unter Angabe der Seminarnummer – auf das Konto des AZK Nr. 15 007 040 bei der Kreissparkasse Köln (BLZ 370 502 99)

Einzelzimmer stehen nur begrenzt und nach vorheriger Absprache gegen Aufpreis (16,00 € / Tag) zur Verfügung.

Seminaranmeldungen:

Bitte möglichst umgehend schriftlich und verbindlich an untenstehende Anschrift. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Bitte beachten Sie: Für den Erwerb einer Teilnahmebescheinigung ist die Teilnahme an allen genannten Programmpunkten verbindlich.

Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Teilnahmebedingungen (siehe aktuelles AZK-Bildungsprogramm bzw. Homepage unter www.azk.de).

Ankommen / Abreisen:

Die Zimmer können am Anreisetag ab 14.00 Uhr bezogen werden. Wir bitten Sie, am Abreisetag die Zimmer bis 09.00 Uhr zu räumen. Eine Aufbewahrung des Gepäcks an der Rezeption ist möglich. Kostenlose Parkplätze sind vorhanden.

Informationen und Anmeldungen an:

Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK)

Johannes-Albers-Allee 3
53639 Königswinter
Tel: 0 22 23 / 73 – 119
Fax: 0 22 23 / 73 – 111
E-Mail: info@azk.de
Internet: www.azk.de

Ihre Ansprechpartner:

Karsten Matthis, Geschäftsführer der Stiftung CSP
Regina Ochs, Tagungssekretariat



Focus Weltspiegel: Jerusalem: Geschichte einer heiligen und doch so weltlichen Stadt



04.-06. Dezember 2013

Seminar-Nr. 6.930

Programmübersicht

Sehr geehrte Damen und Herren,

Jerusalem ist die Stadt der drei Weltreligionen, welche jeweils die Stadt als heiligen Ort ansehen. Für den Staat Israel, wie für die Palästinenser, besitzt Jerusalem eine hohe Symbolkraft und wird von beiden als Hauptstadt bezeichnet.

Das Seminar analysiert die wechselvolle Geschichte Jerusalems, die immer wieder neue „Herrschaften“ erlebte wie die der Kreuzritter, Osmanen und Briten. Seit dem 04. Januar 1950 ist Jerusalem die Hauptstadt Israels, was jedoch nicht von der Weltgemeinschaft anerkannt wird.

Die Tagung fragt nach den Chancen für einen Frieden in Nahost unter Einschluss Jerusalems als tatsächliche Stadt des Friedens. Welche Rolle im Friedensprozess spielen die Weltreligionen?

Das Seminar richtet sich an Interessierte der Geschichte und aktueller Politik im Nahen Osten.

Herzlich willkommen in Königswinter!

Seminar-Nr.: 13.6.930.5 SO
Termin: 04.-06. Dezember 2013
Ort: Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter
Leitung/:
Verantwortlich: Karsten Matthis
Geschäftsführer der Stiftung CSP

Fotos auf der Titelseite

linkes Foto: <http://www.tripadvisor.de/Tourism-g293983-Jerusalem-Vacations.html>

rechtes Foto: <http://jafi.jewish-life.de/zionismus/concepts/hit.html>

Mittwoch, 04. Dezember 2013

bis 14.30 Uhr **Anreise**

14.45 – 15.00 Uhr

Begrüßung / Einführung in die Thematik
Karsten Matthis

15.00 – 18.15 Uhr

Geschichte Jerusalems im Zeitraffer:
Von König David bis heute

Karsten Matthis, Dipl.-Theologe

Foto: König David mit Harfe



http://www.bistummainz.de/pfarreien/dekanat-bingen/pfarr_gualgesheim/pfarrkirche/orgelneu.html

Donnerstag, 05. Dezember 2013

09.00 – 12.15 Uhr

Jerusalem und seine Bedeutung für Israel

Hanna Huhtasaari, Deutsch-Israelische Gesellschaft
Bonn (angefragt)

15.00 – 18.15 Uhr

Zentrum religiösem Fundamentalismus?
Fundamentalismus in den Weltreligionen

Joachim Gerhardt

Pressepfarrer und Journalist, Bonn (angefragt)



Foto: <http://www.jesus.ch/sites/default/files/media/26147-Ein-ganzer-Samstag.jpg>

Freitag, 06. Dezember 2013

08.30 – 11.30 Uhr

Jerusalem und seine Bedeutung im Islam und für Palästina

Georg Rashmawi, Palästinensische Gemeinde,
Bonn (angefragt)

11.30 – 12.30 Uhr

Abschlussgespräch

Zusammenfassung der Ergebnisse und
Seminarbewertung

Karsten Matthis

12.30 Uhr *Mittagessen / Abreise*

Mahlzeiten:

07.30 – 09.00 Uhr Frühstück

12.00 – 13.15 Uhr Mittagessen

14.15 – 16.15 Uhr Kaffee/Kuchen

18.00 – 19.15 Uhr Abendessen

(davon abweichende Zeiten nach Absprache)

